

# Medien- und Presserecht

## Rechtssicher agieren in Redaktion, PR und Corporate Communications



Als Redakteur, PR- oder Corporate Communications-Verantwortlicher müssen Sie sich bei der täglichen Arbeit mit Texten und Bildern zahlreiche medien- und presserechtliche Fragen stellen: Darf ich das ausgewählte Zitat problemlos in der Pressemitteilung und im Artikel verwenden oder sind urheberrechtliche Fragen zu klären? Welche Bilder darf ich für den Unternehmensblog oder Social Media nutzen und von wem muss ich dafür die Erlaubnis einholen? Wie kennzeichne ich werbliche Inhalte, z. B. bei Sponsored Content? Klar ist: Die Berührungspunkte von journalistischer und redaktioneller Arbeit mit dem Medien- und Presserecht sind zahlreich – ob Urheber-, Persönlichkeits- oder Wettbewerbsrecht. Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen helfen Ihnen dabei, Risiken besser einzuschätzen und Fehler zu umgehen. So können Sie sich und Ihre Redaktion, Pressestelle oder Kommunikationsabteilung möglichst unangreifbar machen und Abmahnungen und schlimmstenfalls Geldstrafen vermeiden.

### SEMINARZIEL

Das Seminar vermittelt wichtige juristische Grundlagen für die Arbeit in Redaktionen, Pressestellen und der Unternehmenskommunikation. Die Teilnehmer lernen die Rechte und Pflichten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen und schärfen ihren Blick für medienrechtliche Fragestellungen, um Risiken – auch und gerade im Netz – künftig zu vermeiden. Der im Seminar erstellte Leitfaden unterstützt sie beim rechtssicheren Umgang mit Texten, Bildern und anderen urheberrechtlich geschützten Inhalten in Print, Online und Social Media.

### THEMEN

- Einführung in das Medien- und Presserecht
- Urheber- und Persönlichkeitsrecht: Text, Titel und Bilder rechtssicher verwenden
  - Richtiger Umgang mit Fremdtexen
  - Titelschutz und Bildrechte
  - Impressumspflicht, V.i.S.d.P.
  - Trennung von Werbung und kommerziellen Inhalten
  - Persönlichkeitsrechtliche Fragen und die Rolle der DSGVO
- Pressefreiheit: Ursprung, Reichweite und Ausprägungen
  - Publizistische Sorgfaltspflicht
  - Informations- und Auskunftsanspruch
  - Informantenschutz und Zeugnisverweigerungsrecht
  - Kollision mit anderen Rechtsgütern wie Persönlichkeitsrechten
- Ansprüche bei falschen Darstellungen oder unerlaubter Verwendung geschützter Inhalte
  - Unterlassung und Gegendarstellung
  - Widerruf und Richtigstellung
- Presserecht für das Internet
  - Besonderheiten bei Websites und Social Media
  - Rechteeinräumung und Rechteerwerb für Online-Content
  - Haftung für Dritthalte – Abgrenzung eigener vs. fremder Content
- Neueste Rechtsprechungen und aktuelle Fälle

### METHODEN

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Erarbeitung eines Leitfadens für die tägliche Praxis.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter aus den Abteilungen PR, Corporate Communications und Lizenzen von Unternehmen, Institutionen, Verbänden, Medienhäusern und Agenturen sowie Redakteure und Kommunikationsverantwortliche, die Inhalte für ihre klassischen und digitalen Kanäle rechtssicher erstellen und verwenden wollen.



**Seminarleitung:**  
**Dr. Martin Schippan**, Fachanwalt für Urheber- und  
Medienrecht, Lausen Rechtsanwälte

**Termin:** 26.05.2020

**Tagungsort in München**

Alle weiteren Termine finden Sie online unter [www.medien-akademie.de](http://www.medien-akademie.de).

**Teilnehmer:** 15

**Preis:** € 595,-

**Seminar-Nr.:** 190084